UNIVERSITÄT MANNHEIM
Philosophische Fakultät

Studienführer

M.A. Kultur und Wirtschaft: Anglistik / Amerikanistik

Foto: Norbert Bach

Universität Mannheim
Stand: Juli 2026

Inhalt

1. Allgemeines zum Studiengang 3

2. Anlaufstellen und Zuständigkeiten 4

Studiengangsmanagement 4

Fachstudienberatung 4

Studienorganisation und Studienbüro 4

Veranstaltungsangebot und -anmeldung 4

Auslandsaufenthalte 4

Anerkennungen und Prüfungsangelegenheiten 4

Studieren in besonderen Lebenslagen 4

3. Modulübersichten 5

4. Modulbeschreibungen 8

4.1 Kernfach 8

4.2 Sachfach Betriebswirtschaftslehre 12

4.3 Sachfach Volkswirtschaftslehre 14

5. Prüfungen, Modul- und Gesamtnoten 17

6. Exemplarische Studienpläne 19

A. Linguistische Ausrichtung / Sachfach BWL* 19

B. Literaturwissenschaftliche Ausrichtung / Sachfach BWL* 20

C. Kombination Linguistik und Literaturwissenschaft / Sachfach BWL* 21

Dieser Studienführer ist ein Hilfsmittel zum besseren Verständnis der für Sie rechtlich verbindlichen Prüfungsordnung und bietet einen zusammenfassenden Überblick zum Studiengang „M.A. Kultur und Wirtschaft: Anglistik/Amerikanistik“ der Universität Mannheim. Beachten Sie deshalb bitte unbedingt Ihre rechtlich verbindliche Prüfungsordnung. Die vollständige Prüfungsordnung (PO 2018) finden Sie auf den Seiten des Studienbüros.

1. Allgemeines zum Studiengang

Der konsekutive Master-Studiengang „Kultur und Wirtschaft“ bietet B.A.- Absolvent*innen mit einer bereits erworbenen Doppelqualifikation von kultur- und wirtschaftswissenschaftlichen Kompetenzen die Möglichkeit, ihre kulturellen und sprachlichen, wie auch ihre wirtschaftswissenschaftlichen Kenntnisse zu vertiefen. Er wird nach vier Semestern mit dem Master abgeschlossen und setzt sich zusammen aus dem Kernfach Anglistik / Amerikanistik, das rund 70 % des Studiums in Anspruch nimmt, und dem wirtschaftswissenschaftlichen Sachfach (Betriebswirtschaftslehre oder Volkswirtschaftslehre), das etwa 30 % ausmacht.

Der interdisziplinäre Masterstudiengang „Kultur und Wirtschaft: Anglistik / Amerikanistik“ vermittelt zum einen fundierte Kenntnisse im Bereich der anglistischen Linguistik oder Literaturwissenschaft, wobei auch die Möglichkeit der Kombination beider Ausrichtungen besteht. Zum anderen werden betriebswirtschaftliche oder volkswirtschaftliche Kompetenzen vertieft. Ergänzt werden diese Disziplinen durch eine allgemeine und fachbezogene Sprachpraxis.

Gerade die Verknüpfung des philologisch-kulturwissenschaftlichen Kernfachs mit einem wirtschaftswissenschaftlichen Sachfach, die das interdisziplinäre Spezifikum dieses Studiengangs darstellt, soll den Absolvent*innen aufgrund der erworbenen interkulturellen, kommunikativen und wirtschaftswissenschaftlichen Kompetenzen vielfältige Möglichkeiten auf dem Arbeitsmarkt eröffnen.

Bewerber*innen für den Studiengang sollten Interesse an der Beschäftigung mit englischer Sprache und Literatur, sowie die Bereitschaft zu intensiver und ausgiebiger Lektüre mitbringen. Des Weiteren sind Fähigkeiten auf mathematisch-logischem Gebiet erforderlich.

Informationen zum Studiengang und weitere Programme

Informationen zum Masterstudiengang „Kultur und Wirtschaft“ finden Sie unter:

https://www.phil.uni-mannheim.de/studium/masterstudiengaenge/

2. Anlaufstellen und Zuständigkeiten

Studiengangsmanagement

Allgemeine organisatorische Fragen zum Studiengang „Kultur und Wirtschaft“ sowie Fragen zu den wirtschaftswissenschaftlichen Anteilen beantwortet die Studiengangsmanagerin für Masterstudiengänge der Philosophischen Fakultät, Aline Schmidt:

master.phil@uni-mannheim.de

Fachstudienberatung

Ansprechpersonen für die Fachstudienberatung im Kernfach Anglistik/ Amerikanistik sind Madita Neumeier und Dr. Dieter Thoma. In der Beratung können insbesondere Fragen zur fachlichen Gestaltung des Studiums, zur Wahl von Modulen und Schwerpunkten sowie zum Studienverlauf im Fach geklärt werden:

madita.neumeier@uni-mannheim.de thoma@uni-mannheim.de

Studienorganisation und Studienbüro

Das Studienbüro II unterstützt bei administrativen Anliegen rund um das Studium, insbesondere bei Fragen zur Einschreibung, Prüfungsanmeldung und zu Studienformalitäten. Ihre Ansprechperson ist Andrea Rüttiger:

studienbuero-anglistik@uni-mannheim.de

Veranstaltungsangebot und -anmeldung

Das für Ihren Studiengang gültige Veranstaltungsangebot finden Sie unter „Mein Studienplaner“ im Studierendenportal der Universität Mannheim. Für das jeweilige Semester findet vor Beginn an gleicher Stelle ein Anmeldeverfahren statt:

https://portal2.uni-mannheim.de/

Auslandsaufenthalte

Das Auslandsteam der Philosophischen Fakultät informiert zu Auslandsaufenthalten, Austauschprogrammen und Partneruniversitäten:

https://www.phil.uni-mannheim.de/internationales

Anerkennungen und Prüfungsangelegenheiten

Für die Anerkennung von Prüfungsleistungen aus anderen Studiengängen sowie für Anerkennungen aus dem Ausland ist der Zentrale Prüfungsausschuss zuständig:

http://www.uni-mannheim.de/zpa

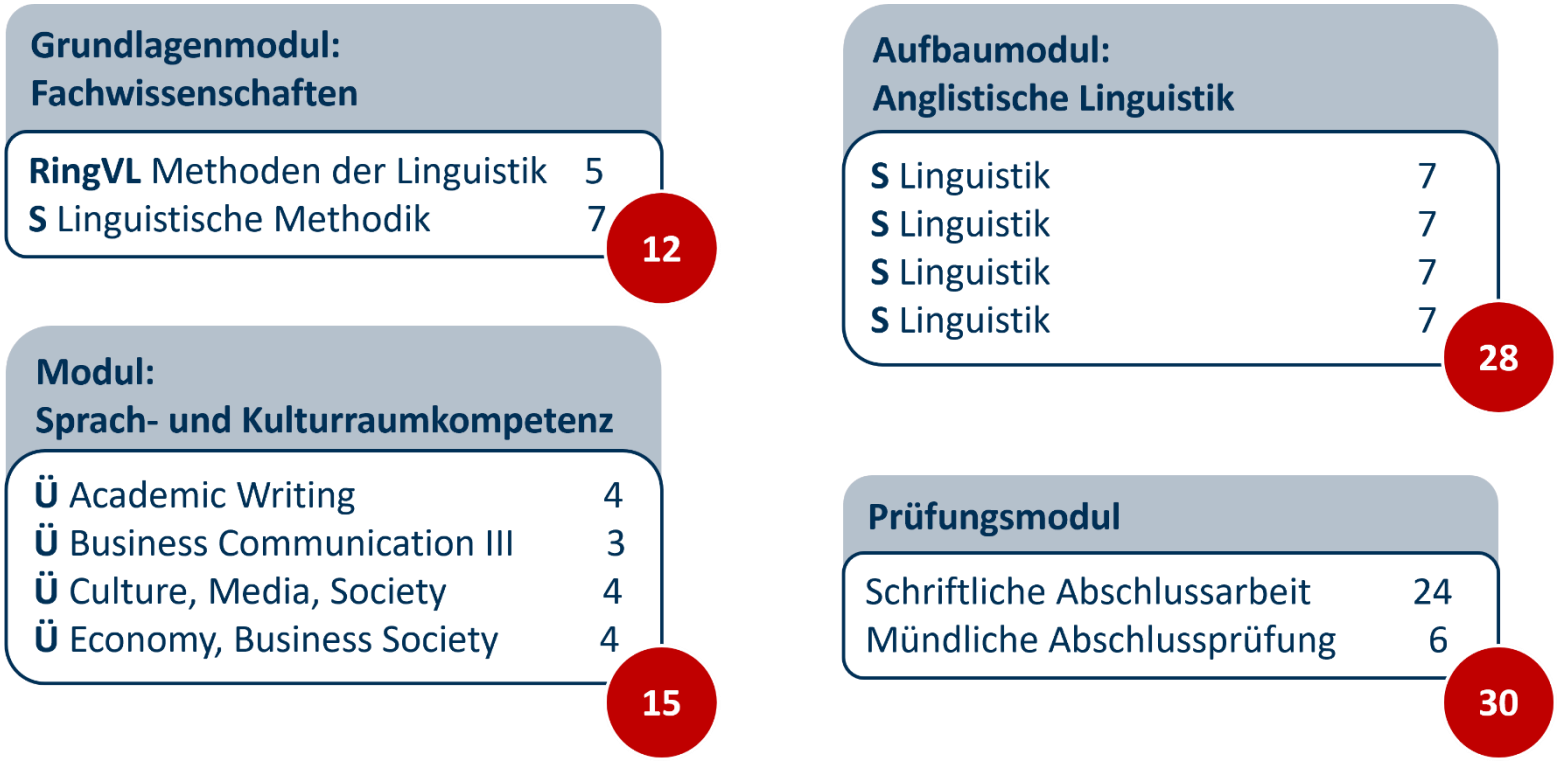
Studieren in besonderen Lebenslagen

Für Fragen zum Studium mit Behinderung, chronischer Erkrankung, Pflegeverantwortung oder mit Kindern berät die Koordinationsstelle Studieninformationen. Ihre Ansprechperson ist Caterina Katzer:

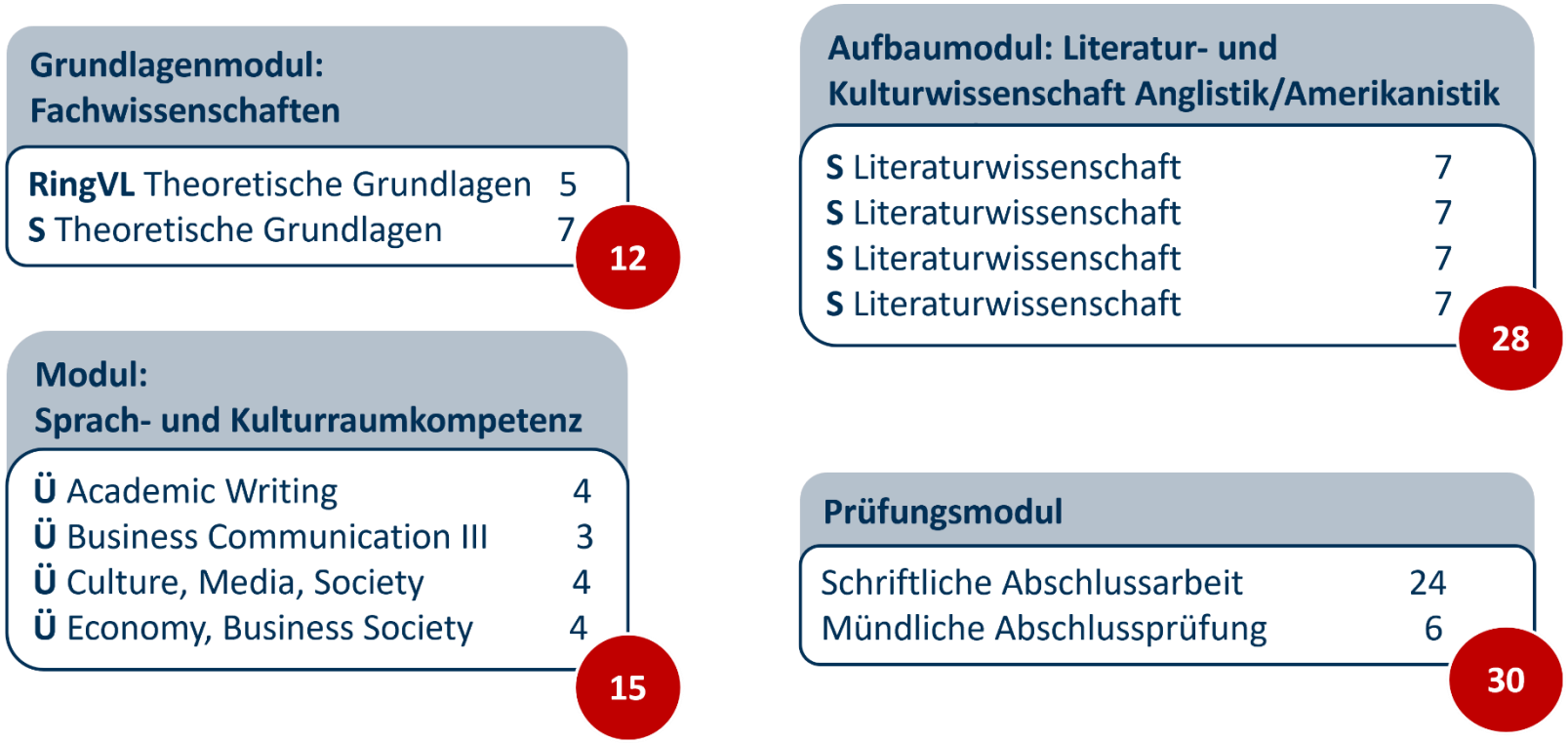
besondere.lebenslagen@uni-mannheim.de

3. Modulübersichten

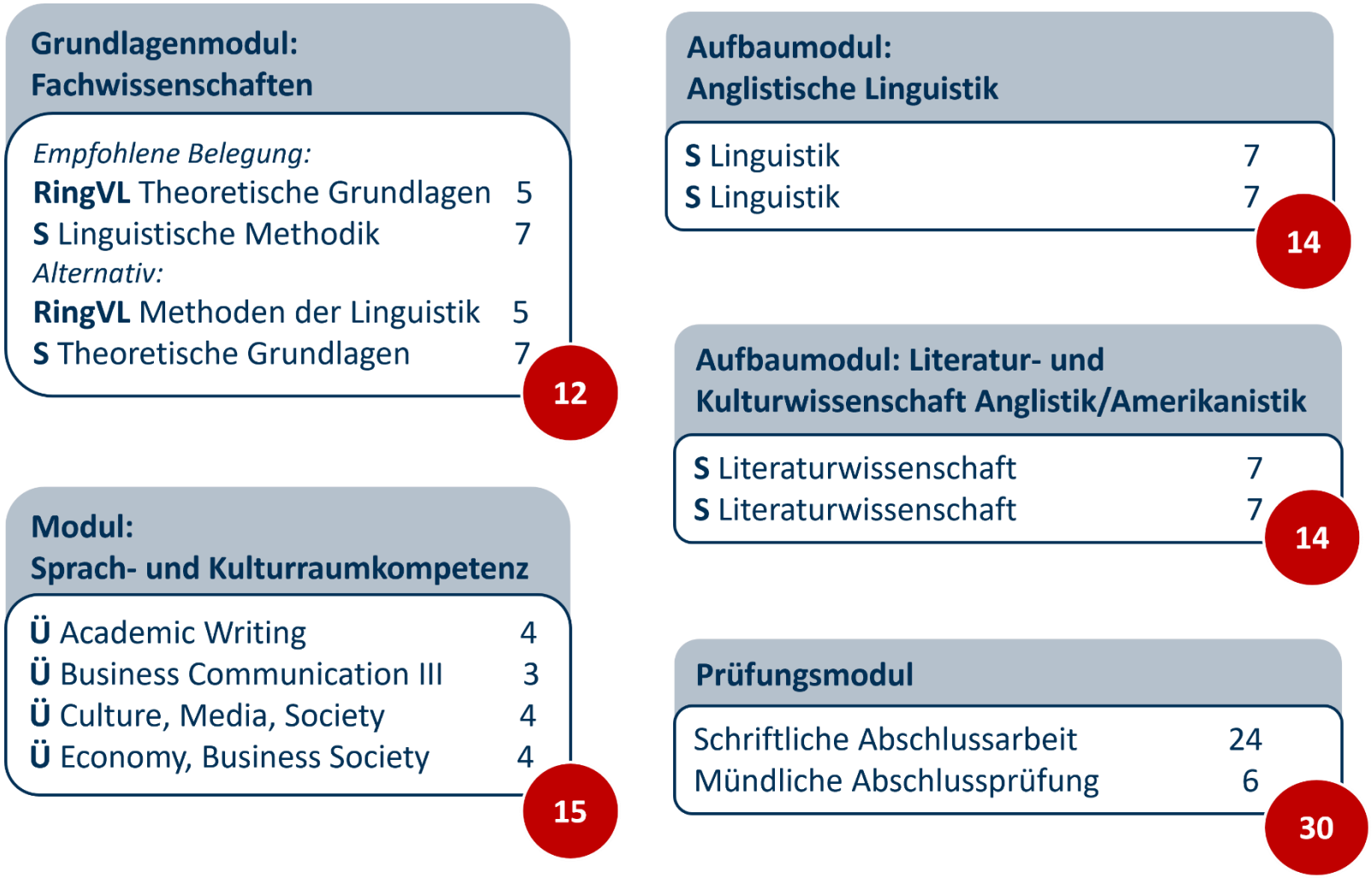
Anglistik/Amerikanistik: rein linguistische Ausrichtung



Anglistik/Amerikanistik: rein literaturwissenschaftliche Ausrichtung



Anglistik/Amerikanistik: Kombination Linguistik und Literaturwissenschaft



4. Modulbeschreibungen

4.1 Kernfach

Im Folgenden werden die in den Modulübersichten dargestellten Module näher beschrieben. Den Studierenden stehen in der Fachwissenschaft drei mögliche Ausrichtungen offen: eine rein linguistische, eine rein literaturwissenschaftliche oder eine Kombination aus beiden Fachwissenschaften.

Ergänzt werden die fachwissenschaftlichen Module (das Grundlagenmodul und das Aufbaumodul) durch das Modul Sprach- und Kulturraumkompetenz, das für alle drei Ausrichtungen identisch ist und am Ende dieses Kapitels beschrieben wird. Dort finden Sie auch eine kurze Erläuterung zum Prüfungsmodul.

a. Linguistische Ausrichtung

- **Grundlagenmodul: Linguistik [12 ECTS]**

Das Grundlagenmodul: Linguistik setzt sich zusammen aus der Ring-VL Methoden der Linguistik, sowie dem Seminar Linguistische Methodik.

Dabei konzentriert sich die Ring-VL Methoden der Linguistik auf die systematische Präsentation grundlegender quantitativer und qualitativer Methoden der Sprachwissenschaft. So erlernen die Teilnehmer diese in den jeweiligen Forschungskontext einzuordnen und wissen, für welche Art von Untersuchung welche Methoden in Betracht kommen.

Je nach Angebot kann als Seminar Linguistische Methodik ein Hauptseminar aus der Anglistischen Linguistik mit methodischem Schwerpunkt oder ein Hauptseminar aus dem fachübergreifenden Angebot des Moduls „Linguistische Methodik“ des Master Sprache und Kommunikation gewählt werden. In dem Seminar werden Kenntnisse über Forschungsdesigns ausgewählter Bereiche der Linguistik vertieft, auf empirische Forschungsfragen angewandt und der Umgang mit (statistischen) Auswertungsmethoden eingeübt.

- **Aufbaumodul: Anglistische Linguistik [28 ECTS]**

Das Aufbaumodul: Anglistische Linguistik setzt sich aus vier Seminaren der Linguistik zusammen. Diese Seminare sind Hauptseminare im Fachbereich der Anglistischen Linguistik und werden ausschließlich in englischer Sprache unterrichtet.

Studierende können die vier Hauptseminare aus einem regelmäßig wechselnden thematischen Angebot auswählen und sich dabei entweder in einem bestimmten Themengebiet spezialisieren oder thematisch bereit aufgestellt sein. Die Seminare kommen grundsätzlich aus den folgenden Bereichen:

- Form and Function (Phonology, Morphology, Syntax, Semantics, Pragmatics) of English
- Language Acquisition and Bilingualism
- Language Change, Language Contact, and Varieties of English
- Psycholinguistics
- Language and Cognition
- Corporate Communication

Neben der Beschäftigung mit grundlegenden Forschungsbereichen steht also die Anwendung linguistischer Forschungsmethoden und -erkenntnisse in psychologisch, soziologisch, pädagogisch und ökonomisch relevanten Bereichen im Vordergrund des Studiums.

b. Literaturwissenschaftliche Ausrichtung

- **Grundlagenmodul: Literatur- und Kulturwissenschaft [12 ECTS]**

Dieses Modul setzt sich zusammen aus der Ring-VL Literatur und Kultur: Theoretische Grundlagen und dem Seminar Literatur und Kultur: Theoretische Grundlagen.

Dabei führen in der Ring-VL „Literatur und Kultur. Theoretische Grundlagen Professor*innen und Dozierende der anglistischen, amerikanistischen, germanistischen und romanistischen Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft aus der jeweiligen Fachperspektive in das Thema ‚Theorien der Kultur der Moderne' ein und zeigen Zusammenhänge und Unterschiede der spezifischen Forschungsmethoden auf.

Das Seminar „Literatur und Kultur: Theoretische Grundlagen beschäftigt sich mit grundlegenden Theorien der Moderne und Modernisierung. Fragen nach Epochenkonstrukten wird dabei genauso nachgegangen wie den unterschiedlichen Konzeptualisierungen von Moderne und gesellschaftlichem Wandel. Die jeweiligen Theorien sollen in diesem Seminar nicht nur abstrakt behandelt werden, sondern es gilt vielmehr, deren Potentiale für die kultur- und literaturwissenschaftliche Arbeit durch konkrete Anwen-dung auszuloten.

- **Aufbaumodul: Literatur- und Kulturwissenschaft Anglistik/ Amerikanistik [28 ECTS]**

Das Aufbaumodul besteht aus vier Seminaren, die dem Veranstaltungsangebot „Interkulturelle und post-koloniale Perspektiven," „Ästhetische und theoretische Transformationen" sowie „Sozialer und historischer Wandel" des literaturwissenschaftlichen Masterstudiengangs Literatur, Medien und Kultur der Moderne entstammen. Studierende des Studiengangs Kultur und Wirtschaft können innerhalb dieses Angebots frei wählen.

Im Aufbaumodul werden verschiedene Aspekte der Moderne vertieft. So werden im Seminar „Interkulturelle und postkoloniale Perspektiven" Probleme der kulturellen Differenz sowie globale und transnationale Phänomene im Medienzusammenhang thematisiert. Postkoloniale Theorien übernehmen hier eine Schlüsselfunktion. Im Seminar „Ästhetische und theoretische Transformationen" sollen die Studierenden anhand beispielhafter Werke seit dem 18. Jahrhundert wichtige literarisch-ästhetische Konzepte der Moderne in ihrem historischen Kontext und ihrem Wandel sowie die entsprechenden theoretischen, insbesondere medienwissenschaftlichen Reflexionen kennen lernen. Im Seminar „Sozialer und historischer Wandel" geht es vor allem um die Frage, wie literarische Werke den veränderten Stellenwert des Individuums in dem komplexen und dynamischen gesellschaftlichen Gefüge der modernen Welt thematisieren.

c. Kombination Linguistik und Literaturwissenschaften

- **Grundlagenmodul [12 ECTS]**

Das Grundlagenmodul setzt sich zusammen aus einer der folgenden Ring-Vorlesungen und einem der beiden folgenden Seminare. Aufgrund des breiteren Veranstaltungsangebots und aus inhaltlichen Grün-den wird empfohlen, die Kombination aus Ring-VL Theoretische Grundlagen und Seminar Linguistische Methodik zu belegen:

In der Ring-VL Theoretische Grundlagen führen Professor*innen und Dozierende der anglistischen, amerikanistischen, germanistischen und romanistischen Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft aus der jeweiligen Fachperspektive in das Thema „Theorien der Kultur der Moderne" ein und zeigen Zusammen-hänge und Unterschiede der spezifischen Forschungsmethoden auf.

oder

Die Ring-VL Methoden der Linguistik konzentriert sich auf die systematische Präsentation grundlegender quantitativer und qualitativer Methoden der Sprachwissenschaft. So lernen die Teilnehmer diese in den jeweiligen Forschungskontext einzuordnen und wissen, für welche Art von Untersuchung welche Methoden in Betracht kommen.

Das Seminar Linguistische Methodik kann ein Masterseminar aus der Anglistischen Linguistik mit methodischem Schwerpunkt oder ein Masterseminar aus dem fachübergreifenden Angebot des Moduls „Linguistische Methodik“ des Master Sprache und Kommunikation sein. In diesem Seminar werden Kenntnisse über Forschungsdesigns ausgewählter Bereiche der Linguistik vertieft, auf empirische Forschungsfragen angewandt und der Umgang mit (statistischen) Auswertungsmethoden eingeübt.

oder

Das Seminar Theoretische Grundlagen beschäftigt sich mit grundlegenden Theorien der Moderne und Modernisierung. Fragen nach Epochenkonstrukten wird dabei genauso nachgegangen wie den unterschiedlichen Konzeptualisierungen von Moderne und gesellschaftlichem Wandel, beispielsweise von Niklas Luhmann, Néstor García Canclini, Walter Mignolo, Abdelkébir Khatibi, Michel Foucault, Norbert Elias, Theodor W. Adorno, Max Horkheimer und Jürgen Habermas. Die jeweiligen Theorien sollen in diesem Seminar nicht nur abstrakt behandelt werden, sondern es gilt vielmehr, deren Potentiale für die kultur- und literaturwissenschaftliche Arbeit durch konkrete Anwendung auszuloten. Bei dieser Anwen-dung ist der Kreativität der Teilnehmer keine Grenzen gesetzt: Egal ob es sich um die aktuelle Schaufens-tergestaltung von Kaufhäusern oder ein kürzlich besuchtes Fußballspiel handelt, gefragt ist eine reflexive Perspektive auf die eigene Lebenswelt durch die Brille der verschiedenen Theorien. Um das heuristische Potential der besprochenen Theorien der Moderne und Modernisierung speziell für die Literaturwissenschaft besser diskutieren zu können, wird zudem während des Seminars auch mit einem literarischen Text gearbeitet.

- **Aufbaumodul: Anglistische Linguistik [14 ECTS]**

Das Aufbaumodul: Anglistische Linguistik setzt sich aus zwei Seminaren der Linguistik zusammen. Diese Seminare sind Hauptseminare im Fachbereich der Anglistischen Linguistik und werden ausschließlich in englischer Sprache unterrichtet.

Studierende können die zwei Hauptseminare aus einem regelmäßig wechselnden thematischen Angebot auswählen und sich dabei entweder in einem bestimmten Themengebiet spezialisieren oder thematisch bereit aufgestellt sein. Die Seminare kommen grundsätzlich aus den folgenden Bereichen:

- Form and Function (Phonology, Morphology, Syntax, Semantics, Pragmatics) of English
- Language Acquisition and Bilingualism
- Language Change, Language Contact, and Varieties of English
- Psycholinguistics
- Language and Cognition
- Corporate Communication

Neben der Beschäftigung mit grundlegenden Forschungsbereichen steht also die Anwendung linguistischer Forschungsmethoden und -erkenntnisse in psychologisch, soziologisch, pädagogisch und ökonomisch relevanten Bereichen im Vordergrund des Studiums.

- **Aufbaumodul: Literatur- und Kulturwissenschaft Anglistik/ Amerikanistik [14 ECTS]**

Das Aufbaumodul besteht aus zwei Seminaren, die dem Veranstaltungsangebot „Interkulturelle und postkoloniale Perspektiven," „Ästhetische und theoretische Transformationen" sowie „Sozialer und historischer Wandel" des literaturwissenschaftlichen Masterstudiengangs Literatur, Medien und Kultur der Moderne entstammen. Studierende des Studiengangs Kultur und Wirtschaft können innerhalb dieses Angebots frei wählen.

Im Aufbaumodul werden verschiedene Aspekte der Moderne vertieft. So werden im Seminar „Interkulturelle und postkoloniale Perspektiven" Probleme der kulturellen Differenz sowie globale und transnationale-le Phänomene im Medienzusammenhang thematisiert. Postkoloniale Theorien übernehmen hier eine Schlüsselfunktion. Im Seminar „Ästhetische und theoretische Transformationen" sollen die Studierenden anhand beispielhafter Werke seit dem 18. Jahrhundert wichtige literarisch-ästhetische Konzepte der Moderne in ihrem historischen Kontext und ihrem Wandel sowie die entsprechenden theoretischen, insbesondere medienwissenschaftlichen Reflexionen kennen lernen. Im Seminar „Sozialer und historischer Wandel" geht es vor allem um die Frage, wie literarische Werke den veränderten Stellenwert des Individuums in dem komplexen und dynamischen gesellschaftlichen Gefüge der modernen Welt thematisieren.

d. Weitere Module

- **Sprach- und Kulturraumkompetenz [15 ECTS]**

In diesem Modul steht die Vermittlung von Sprachpraxis wie auch Kultur- und Landeskundekenntnissen der anglophonen Kulturräume im Vordergrund. In der Übung Academic Writing werden sowohl grundlegende Aspekte des „academic register" behandelt, als auch thematische Schwerpunkte aus den Berei-chen Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaft gesetzt. Die Übung Area Studies „Culture, Media, Society" beschäftigt sich mit relevanten kultur- und medienwissenschaftlichen Themen, die sich an Schwerpunkten weiterer angebotener literatur- und sprachwissenschaftlicher Seminare orientieren, um so den größtmöglichen Synergieeffekt zu erzielen. In der fachpraktischen Übung Business Communication III werden, ebenso wie in der landeskundlichen Übung Area Studies „Economy, Business, Society", aktuelle oder auch historische Themen mit Bezug zur internationalen Geschäftswelt und Wirtschaftspolitik vermittelt.

- **Prüfungsmodul [30 ECTS]**

Das Prüfungsmodul besteht aus der 60-80 Seiten umfassenden schriftlichen Master-Abschlussarbeit [24 ECTS] und einer mündlichen Master-Abschlussprüfung [6 ECTS] von 20-30 Minuten. Die schriftliche Master-Abschlussarbeit kann sowohl im Kernfach Anglistik/Amerikanistik als auch, auf Antrag und mit der Zustimmung der vorgesehenen Betreuenden, im Sachfach geschrieben werden (bitte beachten Sie hier-bei die lehrstuhlspezifischen Voraussetzungen zum Verfassen der Masterarbeit innerhalb der BWL).

Es ist empfehlenswert, den Arbeitsprozess und das Thema frühzeitig mit Ihrer Betreuungsperson abzustimmen. Bei Fragen oder Unsicherheiten können Sie sich zudem jederzeit an die Fachstudienberatung wenden. Maßgeblich bleiben in allen Fällen die Bestimmungen der Prüfungsordnung.

Die Anmeldung der Masterarbeit und der mündlichen Abschlussprüfung erfolgt per Formular, das Sie im Studienbüro per E -Mail anfordern müssen.

4.2 Sachfach Betriebswirtschaftslehre

Im Sachfach BWL werden Veranstaltungen aus dem Studiengang Mannheim Master in Management der Fakultät für Betriebswirtschaftslehre angeboten.

Sie können Veranstaltungen aus allen Areas belegen, sofern diese für Studierende des MAKUWI geöffnet sind. Der Modulkatalog des semesterweise wechselnden Kursangebotes des Mannheim Master in Management sollte daher vor jedem Semester konsultiert werden! Alle geöffneten Veranstaltungen können Sie dem Modulkatalog des MMM auf der Seite der Fakultät für BWL entnehmen. Bitte nutzen Sie den Filter ‚Verwendbarkeit':

https://www.bwl.uni-mannheim.de/modulkatalog-mmm/

Die für das aktuelle Semester gültigen Veranstaltungen finden Sie außerdem immer unter der Funktion ‚Mein Studienplaner' im Studierendenportal.

Für Studierende, die ab dem HWS 2026 das Studium im M.A. Kultur und Wirtschaft aufnehmen oder das Sachfach BWL neu beginnen, gilt:

Sie müssen im Laufe Ihres Studiums mindestens 36 ECTS-Punkte und maximal 40 ECTS-Punkte aus der BWL belegen. Sobald Sie 36 ECTS-Punkte erreicht haben, können keine weiteren BWL-Veranstaltungen belegt oder zur Prüfung angemeldet werden. Bei der Belegung gilt:

- Es müssen Veranstaltungen aus mindestens drei unterschiedlichen Areas belegt werden.
- In einer Area dürfen maximal 18 ECTS-Punkte, in jeder weiteren Area maximal 16 ECTS-Punkte erbracht werden.
- Die Festlegung der Area, in der bis zu 18 ECTS-Punkte absolviert werden können, erfolgt über eine entsprechende Festlegung der Schwerpunktarea im Studierendenportal.

Für Studierende, die bereits vor dem HWS 2026 das Sachfach BWL begonnen (= eine Veranstaltung der BWL belegt!) haben, gilt:

Sie müssen im Laufe Ihres Studiums mindestens 36 ECTS-Punkte und maximal 40 ECTS-Punkte aus der BWL belegen. Sobald Sie 36 ECTS-Punkte erreicht haben, können keine weiteren BWL-Veranstaltungen belegt oder zur Prüfung angemeldet werden. Sollten Sie in einem Semester doch mehr Veranstaltungen belegt haben, so ist der Zeitpunkt der Prüfungsanmeldung auschlaggebend. Insgesamt sollen nicht mehr als 9 Veranstaltungen belegt werden.

Wenn die Summe der ECTS die 36 ECTS-Punkte-Marke übersteigt, können keine weiteren Veranstaltungen belegt und für die Note eingerechnet werden.

Masterarbeit im Bereich Betriebswirtschaftslehre

Generell ist es möglich, die Masterarbeit an allen Lehrstühlen aller Areas zu schreiben, die Veranstaltungen für Studierende des MAKUWI öffnen.

Für das Anfertigen der Masterarbeit in der BWL müssen die Voraussetzungen der einzelnen Lehrstühle erfüllt werden. Bitte informieren Sie sich frühzeitig und planen Sie den Ablauf entsprechend.

Vorgehen zur Anfertigung der Masterarbeit in der BWL:

1. *Zeitplan und Beratungsgespräch*

   Die Masterarbeit im Sachfach BWL wird in der Regel im 4. Fachsemester verfasst. Im Semester davor ist das zugehörige 7000er (ehemals 700er) Forschungsseminar zu absolvieren. Daher sollten Sie sich spätestens bis zum Ende des 2. Fachsemesters für einen Lehrstuhl entscheiden und frühzeitig einen Beratungstermin beim Studiengangsmanagement Master der Philosophischen Fakultät vereinbaren.

   Vor der Beantragung des Prüfungsmoduls BWL ist dieser Beratungstermin verpflichtend. Das für die Antragstellung beim Zentralen Prüfungsausschuss erforderliche Formular (siehe Punkt 4) wird ausschließlich durch das Studiengangsmanagement ausgegeben.

2. *Voraussetzungen des Lehrstuhls*

   Die vom Lehrstuhl für das Anfertigen der Masterarbeit vorausgesetzten Veranstaltungen sollten zum Zeitpunkt der Anfrage an den Lehrstuhl bereits absolviert sein bzw. im laufenden Semester absolviert werden. Informieren Sie sich frühzeitig im Modulkatalog des MMM.

3. *Das Forschungsseminar*

   Die Platzvergabe für Forschungsseminare erfolgt in einem Anmeldeverfahren unter Prüfung der Teilnahmevoraussetzungen.

   Der Anmeldezeitraum wird auf der Webseite des MMM im Menüpunkt „Seminar“ bekannt gegeben: https://www.bwl.uni-mannheim.de/studium/master/mmm/informationen-fuer-studierende/

   Grundsätzlich besteht kein Anspruch auf die Zulassung zum Forschungsseminar oder auf die Betreuung einer Masterarbeit. Für die Teilnahme am 7000er Forschungsseminar sind die Bewerbungsmodalitäten des jeweiligen Lehrstuhls zu beachten.

4. *Antrag auf Export beim ZPA*

   Sobald ein Lehrstuhl seine Zusage zur Teilnahme am Forschungsseminar und zur Betreuung der Masterarbeit gegeben hat, müssen Sie zur endgültigen Genehmigung den Antrag an den Zentralen Prüfungsausschuss (Anschrift siehe unten) stellen. Das Antragsformular muss vor dem Einreichen beim ZPA vom entsprechenden Lehrstuhl zur endgültigen Zusage gegengezeichnet werden.

   Nach der Antragstellung erstellt der Zentrale Prüfungsausschuss einen schriftlichen Bescheid, in dem noch einmal auf die Voraussetzungen für das Anfertigen der Masterarbeit in der Betriebswirtschaftslehre hingewiesen wird.

5. *Export des Abschlussmoduls*

   Es tritt das in §30 GPMA Kultur und Wirtschaft genannte Abschlussmodul (30 ECTS) in Kraft, in dem das Forschungsseminar mit 6 ECTS und die Masterarbeit mit 24 ECTS kreditiert werden.

6. *Vorbehalt*

   Die Lehrstühle behalten sich vor, z.B. im Falle schlechter Leistungen im Forschungsseminar die Betreuung der Masterarbeit abzulehnen.

Kontaktdaten Zentraler Prüfungsausschuss (ZPA)

Geschäftsstelle des Zentralen Prüfungsausschusses
Universität Mannheim
L9, 7, 3. OG
68131 Mannheim
http://www.uni-mannheim.de/zpa

4.3 Sachfach Volkswirtschaftslehre

Im Sachfach VWL werden Veranstaltungen aus den Studiengängen M.Sc. VWL und B.Sc. VWL angeboten. Insgesamt sind im Sachfach VWL mindestens 36 ECTS und höchstens 42 ECTS zu absolvieren.

Abhängig von den bereits im Bachelorstudium erworbenen Vorkenntnissen können zwei verschiedene Varianten des Sachfachs VWL studiert werden: Das Einfache Sachfach VWL oder das Vertiefte Sachfach VWL.

In der Regel wird das Sachfach VWL in der Variante Einfaches Sachfach VWL studiert. Um zur Variante Vertieftes Sachfach VWL zugelassen werden zu können, muss beim Zentralen Prüfungsausschuss ein entsprechender Antrag gestellt werden – zudem müssen die in der Prüfungsordnung näher bestimmten Zulassungskriterien in Bezug auf bereits vorhandene, erweitere Vorkenntnisse im Fach VWL erfüllt sein. Über die Zulassung entscheidet der Zentrale Prüfungsausschuss nach einer Beratung des Studierenden durch die Abteilung VWL. Dieser Antrag ist spätestens bis zum Beginn der Prüfungsanmeldung zum Erst-termin im 1. Semester zu stellen.

Ein Zurückwechseln vom Vertieften Sachfach VWL zum Einfachen Sachfach VWL ist ebenfalls schriftlich beim Zentralen Prüfungsausschuss zu beantragen.

Ein Wechsel vom einmal begonnen Einfachen zum Vertieften Sachfach ist dagegen nicht möglich.

Einfaches Sachfach VWL

Es sind folgende Lehrveranstaltungen zu belegen (Fußnoten auf der folgenden Seite):

Modul Einfaches Sachfach Volkswirtschaftslehre				**36-42**
Prüfungsmodul bzw. -fach	**Form und Art der Prüfung**	**Dauer**	**Abschluss**	**ECTS**
Wahlpflichtbereich: zu belegen sind 3 der folgenden Lehrveranstaltungen				**22-24**
VL Mikroökonomik B	Klausur	120 Min.	LN/TP	8
VL Makroökonomik B	Klausur	120 Min.	LN/TP	8
VL Wirtschaftspolitik	Klausur	135 Min.	LN/TP	8
VL Finanzwissenschaft	Klausur	135 Min.	LN/TP	8
VL Statistik II	Klausur	180 Min.	LN/TP	8
VL Grundlagen der Ökonometrie[1]	Klausur	90 Min.	LN/TP	6

Wahlbereich: **zu belegen sind mind. zwei weitere Lehrveranstaltungen (insg. min. 14 ECTS)**				**14-18**
Eine oder zwei der nicht im Wahlpflichtbereich belegten Lehrveranstaltungen	Klausur	90-180 Min.	LN/TP	6-8
VL Wirtschaftsgeschichte[2]	Klausur	90 Min.	LN/TP	6
VL + Ü Internationale Ökonomik	Klausur	90 Min.	LN/TP	6
VL + Ü Business Economics I[3]	Klausur	90 Min.	LN/TP	6
VL + Ü Business Economics II[3]	Klausur	90 Min.	LN/TP	6
VL + Ü Applied Econometrics[3,4]	Klausur	90 Min.	LN/TP	6
Lehrveranstaltungen aus den Wahlbereichen des Bachelor- oder Masterstudiengangs VWL[5]			LN/TP	

Vertieftes Sachfach Volkswirtschaftslehre

Es kann aus folgenden Veranstaltungen gewählt werden:

Modul Vertieftes Sachfach Volkswirtschaftslehre				**36-42**
Prüfungsmodul bzw. -fach	**Form und Art der Prüfung**	**Dauer**	**Abschluss**	**ECTS**
VL + Ü Internationale Ökonomik	Klausur	90 Min.	LN/TP	6
VL + Ü Business Economics I[3]	Klausur	90 Min.	LN/TP	6
VL + Ü Business Economics II[3]	Klausur	90 Min.	LN/TP	6
Advanced Microeconomics[3, 6]	Klausur	120 Min.	LN/TP	10
Advanced Macroeconomics[3, 6]	Klausur	120 Min.	LN/TP	10
Advanced Econometrics[3, 6]	Klausur	120 Min.	LN/TP	10
Lehrveranstaltungen aus den Wahlbereichen des Bachelor- oder Masterstudiengangs VWL[5]			LN/TP	

[1] Die Lehrveranstaltung Grundlagen der Ökonometrie kann nur nach erfolgreicher Absolvierung der Studien- oder Prüfungs-leistung der Lehrveranstaltung Statistik II belegt werden.

[2] Die Lehrveranstaltung Wirtschaftsgeschichte kann nicht von Studierenden mit dem Kernfach Geschichte belegt werden.

[3] Diese Lehrveranstaltungen werden ausschließlich in englischer Sprache angeboten.

[4] Die Lehrveranstaltung Applied Econometrics kann nur belegt werden, wenn die Studien- oder Prüfungsleistung der Lehrveranstaltung Statistik II erfolgreich und im Wahlpflichtbereich die Studien- oder Prüfungsleistung der Lehrveranstaltung Grund-lagen der Ökonometrie nicht erfolgreich absolviert wurde.

[5] Die Teilnahme an diesen überwiegend in englischer Sprache angebotenen Lehrveranstaltungen sowie an den entsprechenden Studien- und Prüfungsleistungen ist nur nach vorheriger Beratung des Studierenden durch die Abteilung VWL möglich. Der Umfang der zu erwerbenden ECTS-Punkte für die jeweiligen Lehrveranstaltungen richtet sich nach den Prüfungsordnungen der Universität Mannheim für die Studiengänge B.Sc. Volkswirtschaftslehre und M.Sc. Volkswirtschaftslehre in den je-weils geltenden Fassungen.

[6] Die Teilnahme an diesen Lehrveranstaltungen sowie an den entsprechenden Studien- und Prüfungsleistungen ist nur nach vorheriger Beratung des Studierenden durch die Abteilung VWL möglich. Für diese Lehrveranstaltungen wird die Teilnahme am vorbereitenden Mathematikkurs der Abteilung VWL dringend empfohlen.

Hinweise zu Belegungsmodalitäten im Sachfach VWL	
Veranstaltungen im Wahlpflichtbereich	
• Vorlesungen aus dem Grundlagenbereich B.Sc. VWL	Anmeldung über das Portal während des regulären Anmeldezeitraums des Fachbereichs VWL.
Veranstaltungen im Wahlbereich	
• Vorlesungen aus dem Grundlagenbereich B.Sc. VWL	Anmeldung über das Portal während des regulären Anmeldezeitraums des Fachbereichs VWL.
• Vorlesungen aus dem Spezialisierungsbereich B.Sc. VWL	Anmeldung vor Semesterbeginn per E-Mail beim Studiengangsmanagement M.Sc. VWL.
• Seminare aus dem Spezialisierungsbereich B.Sc. VWL	**Die Anmeldung erfolgt frühzeitig!** Bitte informieren Sie sich bereits am Ende der Vorlesungszeit über die Angebote und Anmeldemodalitäten im Vorlesungsverzeichnis des Fachbereichs VWL: https://www.vwl.uni-mannheim.de/studium/bachelorstudium/vorlesungsverzeichnis/
• Vorlesungen aus dem Spezialisierungsbereich M.Sc. VWL	Melden Sie sich bei Interesse vor Semesterbeginn per E-Mail beim Studiengangsmanagement M.Sc. VWL
• Seminare aus dem Spezialisierungsbereich M.Sc. VWL	Zwei Wochen vor Vorlesungsbeginn finden online Infosessions zu den einzelnen Seminaren statt. Bitte beachten Sie grundsätzlich die erforderlichen Vorkenntnisse und Teilnahmevoraussetzungen. Melden Sie sich bei Interesse nach den Infosessions und vor Semesterbeginn beim Studiengangsmanagement M.Sc. VWL. Das semesteraktuelle Kursangebot und die Zeiten und Zoom-Links der Infosessions finden Sie auf den Seiten des Fachbereichs VWL: https://www.vwl.uni-mannheim.de/en/academics/msc-economics/course-catalog/

WICHTIG: Teilweise können Veranstaltungen des Sachfachs VWL nur nach Rücksprache mit der Abteilung VWL belegt werden. In diesem Fall empfiehlt es sich, rechtzeitig die offene Sprechstunde bei der Fachstudienberatung der Abteilung VWL aufzusuchen:

Sebastian Herdtweck
Studiengangsmanagement M.Sc. VWL
L7, 3-5, 4. OG, Raum 4.05
Tel.: 0621/181-1763
E-Mail: econgrad@uni-mannheim.de
Die aktuellen Zeiten der offenen Sprechstunde finden Sie auf der Internetseite der Abteilung VWL.

5. Prüfungen, Modul- und Gesamtnoten

Zuständig für die Anmeldung zur Prüfung und für alle diesbezüglichen Fragen ist das Studienbüro II. Wenn Sie also zu Prüfungen, Anmeldungen, Immatrikulationen, Beurlaubungen etc. Fragen haben, dann wenden Sie sich bitte an unsere Mitarbeiter*innen im Studienbüro II. Inhaltliche Fragen zum Studium und zur Semesterplanung beantworten Ihnen Ihre Fachstudienberater*innen in den Fachbereichen.

Um die entsprechenden Credits (ECTS) zu erhalten, ist für alle Veranstaltungen eine Anmeldung zur Prüfung erforderlich.

- Die Prüfungsanmeldung erfolgt immer über das Studierendenportal, im Herbst-/Wintersemester meist im Oktober, im Frühjahrs-/Sommersemester meist im April, und ist verbindlich. Ein Rücktritt ist nur innerhalb der vom Studienbüro für das jeweilige Semester benannten Frist möglich. Bitte beachten Sie, dass für unterschiedliche Fächer Ihres Studiengangs unterschiedliche Fristen gelten können.
- Sollten Sie eine Prüfung im ersten Versuch nicht bestehen, ist die Teilnahme an der Wiederholungsprüfung zum Ende der sich jeweils anschließenden Semesterferien verpflichtend. Bitte beachten Sie, dass Sie für den 1. Wiederholungsversuch in der Regel automatisch angemeldet werden. Eine Wiederholung zur Notenverbesserung ist nur einmal und nur im Kernfach möglich.
- Gemäß Prüfungsordnung können studienbegleitende Prüfungen, die mit „nicht ausreichend“ bewertet wurden oder als nicht bestanden gelten, einmal wiederholt werden. Eine zweite Wiederholung ist bei nur einer studienbegleitenden Prüfung im Kernfach möglich. Bei der zweiten Wiederholung sind Sie verpflichtet, bei nächster Gelegenheit eine gleichwertige Veranstaltung zu belegen.
- Für Lehrveranstaltungen und Prüfungen im Sachfach gelten die Regelungen der jeweiligen Prüfungsordnung des Studiengangs, aus dem das Sachfach stammt. Dies betrifft insbesondere Prüfungsform, Prüfungsdauer, Prüfungsanmeldung sowie Rücktrittsregelungen.
- Bitte beachten Sie, dass die Prüfungsmodalitäten im Sachfach daher von den Regelungen im kulturwissenschaftlichen Kernfach abweichen können.

Prüfungsanmeldung und Prüfungsmodalitäten im Sachfach BWL

- Es gilt der vorgezogene Zeitraum zur Prüfungsanmeldung

- Die Prüfungsanmeldung ist in der Regel ausschließlich zum Ersttermin möglich
- Ein Rücktritt ist in der Regel nicht mehr möglich, sobald eine prüfungsrelevante Teilleistung erbracht wurde (z.B. ab der Ausgabe bzw. Annahme eines Referatsthemas).

Informieren Sie sich frühzeitig über die jeweils geltenden Regelungen Ihres Sachfachs auf den Seiten des zuständigen Studienbüros.

https://www.uni-mannheim.de/pruefungen/studierende/bwl/

6. Exemplarische Studienpläne

*A. Linguistische Ausrichtung / Sachfach BWL**

Semester	Veranstaltung	Modul	ECTS-Punkte	Gesamtanzahl ECTS-Punkte
1. HWS	Ring-VL Methoden der Linguistik IDV 501	Grundlagenmodul Linguistik	5	**31**
	S Linguistische Methodik ANG 505	Grundlagenmodul Linguistik	7	
	Ü Business Communication III ANG 560	Sprach- und Kulturraumkompetenz	3	
	Ü Area Studies Culture, Media, Society ANG 620	Sprach- und Kulturraumkompetenz	4	
	VL BWL	Sachfach BWL	6	
	VL BWL	Sachfach BWL	6	
2. FSS	S Linguistik ANG 601	Aufbaumodul Linguistik	7	**30**
	S Linguistik ANG 601	Aufbaumodul Linguistik	7	
	Ü Academic Writing ANG 542	Sprach- und Kulturraumkompetenz	4	
	Ü Area Studies Economy, Business, Society ANG 621	Sprach- und Kulturraumkompetenz	4	
	VL BWL	Sachfach BWL	2	
	VL BWL	Sachfach BWL	6	
3. HWS	S Linguistik ANG 601	Aufbaumodul Linguistik	7	**30**
	S Linguistik ANG 601	Aufbaumodul Linguistik	7	
	VL BWL	Sachfach BWL	4	
	VL BWL	Sachfach BWL	6	
	VL BWL	Sachfach BWL	6	
4. FSS	Masterarbeit	Prüfungsmodul	24	**30**
	Mündliche Abschlussprüfung	Prüfungsmodul	6	
				121

Das Sachfach VWL erfordert eine individuellere Planung. Bitte kommen Sie, falls Sie dabei Unterstützung benötigen, in die Sprechstunde des Studiengangsmanagements.

*B. Literaturwissenschaftliche Ausrichtung / Sachfach BWL**

Semester	Veranstaltung	Modul	ECTS-Punkte	Gesamtanzahl ECTS-Punkte
1. HWS	Ring-VL Theoretische Grundlagen IDV 502	Grundlagenmodul Fachwissenschaften	5	**31**
	S Linguistische Methodik ANG 505	Grundlagenmodul Fachwissenschaften	7	
	Ü Business Communication III ANG 560	Sprach- und Kulturraumkompetenz	3	
	Ü Area Studies Culture, Media, Society ANG 620	Sprach- und Kulturraumkompetenz	4	
	VL BWL	Sachfach BWL	6	
	VL BWL	Sachfach BWL	6	
2. FSS	S Literatur ANG 602	Aufbaumodul Literatur	7	**30**
	S Linguistik ANG 601	Aufbaumodul Linguistik	7	
	Ü Academic Writing ANG 542	Sprach- und Kulturraumkompetenz	4	
	Ü Area Studies Economy, Business, Society ANG 621	Sprach- und Kulturraumkompetenz	4	
	VL BWL	Sachfach BWL	2	
	VL BWL	Sachfach BWL	6	
3. HWS	S Literatur ANG 602	Aufbaumodul Literatur	7	**30**
	S Linguistik ANG 601	Aufbaumodul Linguistik	7	
	VL BWL	Sachfach BWL	4	
	VL BWL	Sachfach BWL	6	
	VL BWL	Sachfach BWL	6	
4. FSS	Masterarbeit	Prüfungsmodul	24	**30**
	Mündliche Abschlussprüfung	Prüfungsmodul	6	
				121

Das Sachfach VWL erfordert eine individuellere Planung. Bitte kommen Sie, falls Sie dabei Unterstützung benötigen, in die Sprechstunde des Studiengangsmanagements.

*C. Kombination Linguistik und Literaturwissenschaft / Sachfach BWL**

Semester	Veranstaltung	Modul	ECTS-Punkte	Gesamtanzahl ECTS-Punkte
1. HWS	Ring-VL Methoden der Linguistik IDV 501	Grundlagenmodul Linguistik	5	**31**
	S Linguistische Methodik ANG 505	Grundlagenmodul Linguistik	7	
	Ü Business Communication III ANG 560	Sprach- und Kulturraumkompetenz	3	
	Ü Area Studies Culture, Media, Society ANG 620	Sprach- und Kulturraumkompetenz	4	
	VL BWL	Sachfach BWL	6	
	VL BWL	Sachfach BWL	6	
2. FSS	S Linguistik ANG 601	Aufbaumodul Linguistik	7	**30**
	S Linguistik ANG 601	Aufbaumodul Linguistik	7	
	Ü Academic Writing ANG 542	Sprach- und Kulturraumkompetenz	4	
	Ü Area Studies Economy, Business, Society ANG 621	Sprach- und Kulturraumkompetenz	4	
	VL BWL	Sachfach BWL	2	
	VL BWL	Sachfach BWL	6	
3. HWS	S Linguistik ANG 601	Aufbaumodul Linguistik	7	**30**
	S Linguistik ANG 601	Aufbaumodul Linguistik	7	
	VL BWL	Sachfach BWL	4	
	VL BWL	Sachfach BWL	6	
	VL BWL	Sachfach BWL	6	
4. FSS	Masterarbeit	Prüfungsmodul	24	**30**
	Mündliche Abschlussprüfung	Prüfungsmodul	6	
				121

Das Sachfach VWL erfordert eine individuellere Planung. Bitte kommen Sie, falls Sie dabei Unterstützung benötigen, in die Sprechstunde des Studiengangsmanagements.